

## ÄNDERUNGSANTRAG

### **der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. und SPD zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für den Doppelhaushalt 2021/2022 DS 00384/2020**

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Im TH Jugend werden 480.000 Euro zur Weiterfinanzierung von bestehenden Stellen in der Schulsozialarbeit bereitgestellt.

#### **Begründung:**

Nach Auskunft der Fachverwaltung (u.a. in der AG Jugend-/Jugendsozialarbeit) ist die Finanzierung der Stellen für die Schulsozialarbeit ab dem Jahr 2021 in Schwerin nicht gesichert. Hintergrund ist, dass das hohe Niveau der Abdeckung von Schulen mit entsprechenden Stellen in den vergangenen Jahren u.a. durch die Verwendung von BuT-Restmitteln realisiert werden konnte. Die Restmittel sind nunmehr aufgebraucht. Im Haushaltsplanentwurf 2021/2022 ist im TH Jugend keine diesbezügliche Kompensation vorgesehen. Damit würden ab 2021 voraussichtlich 8 Schulsozialarbeiterstellen an mehreren Schulen Schwerins gestrichen werden. Auf Anfrage am Rande des Jugendhilfeausschusses wurde seitens der Verwaltung der Bedarf auf 480 T Euro geschätzt, um die fehlenden BuT-Mittel zu kompensieren.

gez. Regina Dorfmann	gez. Gerd Böttger	gez. Mandy Pfeifer
Vorsitzende Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Vorsitzender Fraktion DIE LINKE.	Vorsitzende SPD-Fraktion